

Newsletter Januar 2025

Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckereiGrafik:



Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch ein gesegnetes Jahr 2025.

Wir freuen uns, wenn auch ihr Beiträge für den Newsletter habt und wir gemeinsam unser Gemeindeleben gestalten. Dazu bitten wir euch um rechtzeitige Zusendung, jeweils **bis zum 20. des Vormonats.**

Das Redaktionsteam der Friedenskirche!

 *für dich da!*

GEBET für:

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel,
Eckhard Burk, Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**

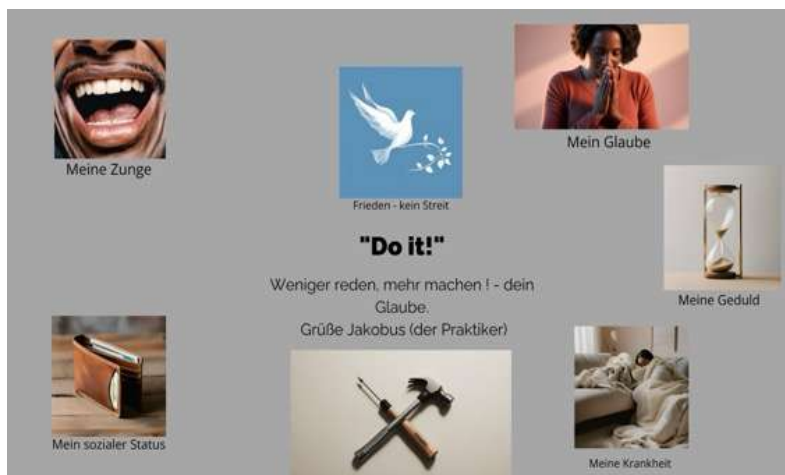


Gottesdienste JANUAR

01.01.2025, 18 Uhr

Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst
in der Burgkirche Ober-Ingelheim

Predigtthema: Jakobusbrief - "Do it!"



05.01.2025, 10 Uhr

Pastor Christian Riedeg

12.01.2025, 10 Uhr

Pastor Christian Riedeg

19.01.2025, 10 Uhr

Pastor Christian Riedeg

26.01.2025, 10 Uhr

Daniel Janas

TERMINE JANUAR

02.01.2025, 17.30 Uhr	Chilling Jugend
03.01.2025, 19.30 Uhr	Lobsing-Abend
08.01.2025, 15 Uhr	Café am Langenberg
09.01.2025, 15 Uhr	Ältesten-Treff
09.01.2025, 16 Uhr	Oase
10.01.2025, 9.30 Uhr	Socken-Treff
10.01.2025, 17 Uhr	MJJ
10.01.2025, 19 Uhr	HopeZone
10.01.2025, 19.30 Uhr	OPEN DOORS Gebetsabend
13.01.2025, 19 Uhr	Dialogabend „Gottesdienstgestaltung - Gesamtausrichtung und Stilfragen“
14.01.2025, 18.30 Uhr	WeltGebetsTag - TeamBesprechung
16.01.2025, 16 Uhr	Oase
19.01.2025, 10 Uhr	START Up
20.01.2025, 19 Uhr	Team Öffentlichkeitsarbeit Treffen
22.01.-25.01.2025	Leitungskreis GGE Braunschweig
23.01.2025, 126 Uhr	Oase
24.01.2025, 9.30 Uhr	Socken-Treff
30.01.2025, 16 Uhr	Oase
31.01.2025, 17 Uhr	MJJ



GEBURTSTAGE Januar

04.01. Gabriela Crisan

06.01. Nelu Crisan

07.01. Willi Gottschalk

09.01. Antonia Vigeland

12.01. Michael Eberhardt

16.01. Clara Mazurek

25.01. Christine Frede

26.01. Ellen Dombrowski

26.01. Albert Heer

26.01. Salud Alonso-Ibarra

29.01. Artur Gottschalk

31.01. Elke Henn



FAMILIENSEITE JANUAR

„Familien-Orte“ in der FriKi

In der Friedenskirche gibt es verschiedene interessante Begegnungsmöglichkeiten für Familien:

In der **Oase** am Donnerstag Nachmittag treffen sich Familien aus Ingelheim und Umgebung bei einer Tasse Kaffee und mitgebrachten Leckereien. Alltagserfahrungen werden ausgetauscht. Die Kinder spielen in den Kinderräumen und im Garten, haben die Möglichkeit zu basteln, und am Schluss gibt es eine gemeinsame spielerische Sing-Runde mit Segen für die Kleinen (0-3jährigen) und eine Geschichte für die Großen (4- bis 7-jährigen).

Im **Sockentreff** am Freitag Morgen frühstücken (teilweise die gleichen) Eltern gemeinsam mit den Kindern, die noch nicht in der KiTa sind. Sie haben Freude an Fingerspielen und am Singkreis. Ein kurzer Input gibt Anregungen, Persönliches und Familiäres kann in ruhiger Atmosphäre miteinander besprochen werden.

Bei den sporadischen **Spiel- und Puzzletreffs** kommen ältere und jüngere Familienmitglieder zum Zug. Flexibel bilden sich Teams, die zusammen Spaß an spielerischen Strategien und kreativem Denken haben.

Familienbesuche waren in der Adventszeit eine schöne Möglichkeit, sich einmal im persönlicheren Rahmen zu begegnen, zu singen und spielen und auch Fragen zu bewegen, die sonst wenig Raum haben.

Spaziergänge bieten einen willkommenen Anlass, gemeinsame Zeit im Freien zu verbringen. Auf den Spazierwegen und Spielplätzen rund um Ingelheim ist viel Platz für Familien samt Kinderwägen und Minirädern. Gespräche ‚laufen‘ nebenher...

FAMILIENSEITE JANUAR/2

Ab und zu gibt es eine **Pause für Eltern**, damit sie im Trubel des Alltags auch einmal zu sich selbst kommen können. Sie bekommen Entspannungs- und Reflexionsangebote und können etwas herstellen und mitnehmen, "was auch fertig wird" (ausdrücklicher Elternwunsch!). Ein kleiner Imbiss rundet diese Auszeit ab.

**Bei all diesen Begegnungsmöglichkeiten sind die Gemeindefreunde wie Gemeindemitglieder herzlich willkommen! Auch Mithelfer können jederzeit mit und ohne eigene Kinder dazukommen und miterleben, wie die Familien in der Friedenskirche wachsen!
Bist Du dabei?**

Herzliche Grüße von Miriam



 *für dich da!*

DIALOGABEND 3.0 13.01.2025

Dialog-Abend 3.0

13.01.2025 von 19-21 Uhr



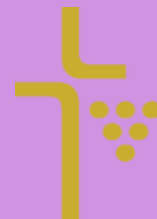
Gottesdienst - Gesamtausrichtung und Stilfragen

**Wir laden zum Gespräch und zu einer
offenen Ideensammlung ein!**

Moderatoren: Miriam Kohn, Christian Riedeg
und Andrew Bowden

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn, Tel: 0160-94942956
Mail: familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Friedenskirche
Am Langenberg 26
55218 Ingelheim



VORSCHAU IN DEN FEBRUAR

WIR möchten SCHON JETZT auf den Termin im FEBRUAR hinweisen: Am **16.02.2025** wird es einen

PUZZLE- und SPIELENACHMITTAG

geben. Nähere Einzelheiten folgen rechtzeitig.
Miriam Kohn und Horst Hilgert



VORSCHAU IN DEN MÄRZ

Am 7.3.2025 wird der Weltgebetstag der Frauen 2025 bei uns in der Friedenskirche stattfinden.



ISRAELSEITE

Juden beten oft mit vorformulierten Gebeten. Die Psalmen sind uns dazu ein bekanntes Beispiel. Gläubige Juden beten in diesen Zeiten des Krieges jeden Tag die Psalmen 121 und 130.

Beten wir mit Israel **Psalm 130:**

Ein Wallfahrtslied.

**Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir. Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens! –**

Israels Bevölkerung und besonders die noch verbliebenen Geiseln in Gaza befinden sich in einer tiefen und finsternen Zeit. Danke HERR, dass du ihre Gebete hörst und erhörst. Schenke, dass dein Volk nicht müde und mutlos wird zu dir zu rufen und auf dich zu warten. Offenbare dich heute deinem Volk, damit sie dich erkennen und deine Hilfe spüren.

Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. – Danke HERR, dass du Israels und unsere Sünde vergibst. Kein Mensch könnte vor dir bestehen, wenn du Schuld anrechnen würdest, auch wir nicht. Danke für die Vergebung.

Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen hoffe Israel auf den HERRN! – HERR behüte die Seele der Menschen deines Volkes, damit sie nicht verzagen oder die Hoffnungslosigkeit; Mutlosigkeit, Wut oder der Lebensüberdruß sie niederdrückt. Schenke ihnen Hoffnung, Trost, Liebe, Geduld, Vertrauen, Glauben in dir Jesus Christus und durch dich. Dass du ihre Seele bewahrst.

ISRAELSEITE/2

Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden. – Danke HERR, dass du gute Gedanken über dein Volk hast, dass du sie selbst erlösen wirst, dass du an ihnen handelst, heute schon. Danke, dass du HERR ihre Sünden wegnehmen wirst. Dass du ihnen Gutes in Fülle schenken wirst. Danke, dass dein Wort wahr ist und sich erfüllt.



Andacht zum Monatsspruch

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27-28

Und außerdem: Freut euch, wenn euch Menschen schmähen, hassen, ablehnen, sich über euch lustig machen.

Jesus predigte zu Menschen, die mit Ihm liefen und schon einiges an Wundern erlebt hatten. Und zu Menschen, die dringend ein Wunder brauchten, die von Dämonen geplagt waren und deshalb krank oder aber auch anderswie krank waren. Jesus befreite sie von Dämonen und deren Folgen, Er heilte sie und überraschte sie vielleicht mit Seiner Predigt. Alle wussten, dass die religiösen Gesetzeslehrer die Lehre von Jesus als provokant erlebten. Und tatsächlich - Jesus sprach ihnen, den einfachen Leuten, das Reich Gottes zu. Unabhängig von der Kontrolle der Pharisäer. Es ging Ihm aber nicht um aktiven Protest, sondern darum, die Barmherzigkeit Gottes in menschliche Tat umzusetzen. Reich Gottes zu bauen. Solange Jesus auf der Erde war, lebte Er das vor.

Nun hat Er aber Seine Nachfolger - auch uns - als Seine Arme und Hände, Füße, Augen, Ohren, Mund, hier auf Erden, um Sein Werk zu tun. Sein Werk der Barmherzigkeit, Geduld, Vergebung, Hilfe, Freundlichkeit, der übernatürlichen Wunder und was immer der Heilige Geist aktuell anregen mag ...Und wenn auch nicht hier, so gibt es dafür dann im Himmel Lohn (V 35-38). Den stellt Jesus in Aussicht. Es ist wohl nicht verwerflich, sich zu Beginn aus Berechnung (Gott schaut zu und es gibt dafür Lohn im Himmel 😊) barmherzig zu verhalten, sich ein Wort, das verletzen würde, zu verkneifen. Widerstrebend aber doch handelnd anderen zu helfen (Bsp. Mt 21,28-31). Mit Menschen so umzugehen, wie wir es gerne für uns hätten. Und nicht, wie wir oder sie es verdienen - das macht Gott auch nicht mit uns.

Als Illustration habe ich die Mülltonnen gewählt. Man kommt sich u.U. ja vor wie ein Müllschlucker. Soll ich wirklich den Müll, den andere von sich geben, so hinnehmen? Sie nicht korrigieren, mich nicht gegen

ihren Hass rechtfertigen? Vermutlich ist hier Mülltrennung angesagt – manches, das aus anderen Menschen herausquillt, ist ihrer eigenen Verletzung geschuldet und Vergebung und Fürbitte sind die richtige Tonne.

Anderes gehört woanders rein – z.B. pure Feindseligkeit, die zeigt, wessen Geistes Kind sie sind. Wir dürfen dem Angriff geistlich widerstehen und uns nicht auf Provokation einlassen. Der Teufel wird fliehen (Jak. 4,7). Jesus bietet verschiedene Reaktionen an – lieben, Gutes tun, segnen, beten für Jemanden.

Ich finde das gut – aber es ist ein mühsames und frustrierendes Üben. Leider fällt mir oft erst im Nachhinein auf, dass etwas gar nicht gut war, nicht liebevoll, nicht hilfreich, nicht aufwertend... anderen oder auch mir selber gegenüber... Aber besser, wir hören die Korrektur des Heiligen Geistes im Nachhinein als gar nicht. Und Fehler hinterher zu erkennen ist der Beginn einer möglichen Korrektur. Gott ist gnädig mit uns und erwartet keine Perfektion – **wir dürfen bis zu unserem Eintritt in Sein Reich Lernende, uns Korrigierende sein.** Aber auf diesem Weg sollten wir sein. Seiner Gnade dürfen wir uns sicher sein, wenn wir sie in unser Umfeld fließen lassen, einfach weiterreichen. |

In diesem Sinne wünsche ich uns ein gesegnetes und segnendes Neues Jahr.

Heidi Schatull



RÜCKBLICK WEIHNACHTS-EVENT CAFÉ AM LANGENBERG

Am 11.12.2024 hatten wir als Senioren unsere Weihnachtsfeier mit einem besonders leckeren 4-Gang-Menü genossen. Zwischen den verschiedenen Gängen und dem abschließenden Kaffee und Kuchen hat uns Albert mit bekannten Weihnachtsliedern musikalisch begleitet. Christian unterstützte uns geistlich mit Gebet und einer Adventsandacht. Zum Schluss hat Ursel uns noch Gedanken zum Advent sowie ein Gedicht zu Weihnachten weitergegeben. Somit waren wir alle am späten Nachmittag reichlich gesättigt und beschenkt nach Hause gegangen.

Elke Henn

Ein herzliches Dankeschön an Bettina Mazurek und die HelferInnen Renate und Werner Weber, Yvonne Bender, Peter Mazurek



Gebetsabend für verfolgte Christen

**Herzliche Einladung zum Mitbeten am
10.01.2025 um 19:30 Uhr in der Friedenskirche**

Gebetsschwerpunkte sind der Iran und Nordkorea.



SCHWERPUNKT 1

Iran

Alle Christen und kirchliche Aktivitäten im Iran werden strengstens überwacht. Besonders schwer ist es für ehemalige Muslime, die den christlichen Glauben angenommen haben. Oft drohen ihnen Durchsuchungen, gewaltsame Verhöre und lange Haftstrafen. Deshalb leben viele Christen ihren Glauben isoliert oder fliehen aus dem Land. Mehr dazu im hier verlinkten Länderprofil.



SCHWERPUNKT 2

Nordkorea

Weil Christen den dreieinigen Gott als oberste Autorität anbeten, werden sie in Nordkorea als Staatsfeinde angesehen. Sie müssen ihre Bibeln verstecken, im Stillen beten und sich im Geheimen treffen. Wird ein Christ entdeckt, wird er verhaftet, gefoltert und entweder direkt hingerichtet oder in eines der grausamen Arbeitslager geschickt. Mehr dazu im hier verlinkten Länderprofil.

Vorschau TZE Theater April

Termin: 30.04.2025



Das entfernte Gefühl

"Begeistert"
(Nordbayerische Nachrichten)

Tiefsinnige Komödie von Ewald Landgraf

Sa.	26.04.	19:30	Freie ev. Gemeinde Mainz
So.	27.04.	19:30	Ev. Stadtmission Oppenheim
Mo.	28.04.	19:30	Mittendrin - Freie ev. Gemeinde Darmstadt
Di.	29.04.	19:30	Stadtmission Grünstadt
Mi.	30.04.	19:30	Friedenskirche Ingelheim

Eintritt frei - um eine Spende für das TZE-Projekt wird gebeten

© Juxta GmbH www.juxta.com

TZE-Theater

AUS DEM BUND

Mit Gebet ins neue Jahr

ÖKUMENISCHE GEBETSWOCHEN UND BIBELSONNTAG

[Die Allianzgebetswoche 2025](#) steht unter dem Motto „Miteinander Hoffnung leben“ und findet vom 12. bis 19. Januar statt. Die Woche beleuchtet verschiedene Aspekte von Hoffnung – in der Gemeinde, in der Welt und im persönlichen Umfeld. Ziel ist es, diese Hoffnung im Glauben zu stärken und sie in die Welt zu tragen. Die Themen der jeweiligen Tage reichen von „Hoffnung für die Gemeinde“ bis zu „Hoffnung bringt ans Ziel“.

[Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025](#) vom **18. bis 25. Januar** steht unter dem Thema „Glaubst du das?“, basierend auf Johannes 11,26. Es jährt sich das Jubiläum des ersten Christlichen Ökumenischen Konzils, das 325 n. Chr. in Nicäa bei Konstantinopel stattfand, zum 1.700 Mal. Das Erinnern daran bietet Gelegenheit, über den gemeinsamen Glauben der Christen und Christinnen nachzudenken und ihn zu feiern, wie es im während dieses Konzils formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt; ein Glaube, der bis heute lebendig und fruchtbar bleibt. [Der Ökumenische Bibelsonntag](#) am 26. Januar schließt mit dem Thema „Wenn es Himmel wird – Zeichen der Gegenwart Gottes“ an. Der vorgeschlagene Bibeltext Johannes 20,19-31 bietet Inspiration, die Gegenwart Gottes im eigenen Leben und in der Gemeinschaft zu entdecken. Zugleich möchte der gemeinsame Bibelsonntag dazu anregen, die Bibel auch im Alltag zu lesen

AUS DEM BUND / 2

Ermutigung für alle, die in der Gemeinde mitarbeiten

MLI: beliebter Kongress 2025 inhaltlich noch vielfältiger

Jedes zweite Jahr veranstaltet das Gemeindejugendwerk MLI (Mitarbeiten | Leiten | Inspirieren): das Event für alle, die sich in ihrer Gemeinde in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagieren. 2025 beteiligen sich weitere Dienstbereiche des Bundes und stellen gemeinsam mit dem GJW ein Angebot für alle, die in ihrer Gemeinde aktiv sind, auf die Beine.

Wer MLI kennt, schätzt die Mischung aus Input, Aktivität, Lobpreis und Gebet. Im Plenum fordern inspirierende Impulse die eigene Glaubens- und Persönlichkeitsentwicklung heraus und es gibt wesentliche Anregungen für das eigene Engagement. In vielfältigen Seminaren und Workshops werden Themen und Fragestellungen vertieft, die für die Gemeindegemeinschaft relevant sind und ermutigen. „Gemeinsam strecken wir uns aus nach Gott, nach dem, was er für uns bereithält. Wir erzählen einander Mut machende Geschichten aus der Gemeindegemeinschaft und schaffen Raum für Begegnung“, so die Erfahrungen im GJW-Team. So wird auch beim nächsten MLI die Frage im Mittelpunkt stehen, wo Gemeinden in ihrem Umfeld einen Unterschied machen, aktiv Verantwortung übernehmen und die Gesellschaft mitgestalten können.

2025 gibt es eine entscheidende Erweiterung: Rund um die neue GJW-Leiterin Lea Herbert ist ein vielseitiges Team aus verschiedenen Dienstbereichen des BEFG entstanden. Neben dem GJW engagieren sich die Akademie Elstal, die Theologische Hochschule Elstal und der Dienstbereich Mission bei der Planung von MLI. So wird ein Programm entstehen, das Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gemeinde

AUS DEM BUND / 3

anspricht! MLI bietet damit dann eine Plattform, auf der Mitarbeitende aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Gemeinde zusammenkommen und sich miteinander inspirieren lassen können. Dadurch wird die Gemeinschaft in und zwischen Teams gestärkt.

Mit dabei sind Silke Sommerkamp und Simon Werner aus der Akademie und Jojo Panter aus dem GJW mit dem Thema innovative Formen von Kirche. Ich bilde eine Brücke zum Dienstbereich Mission, wo ich ab Januar 2025 für German Baptist Aid arbeiten werde. Eine enge Vernetzung mit der Gemeindegründung und den internationalen Gemeinden ist geplant. Prof. Dr. Deborah Storek von der Theologischen Hochschule Elstal ergänzt das Team. Bisherige Angebote wie die AmPuls-Konferenz des Dienstbereichs Mission und die Gottesdienst-Impulskonferenz der Akademie gehen in dem neuen gemeinsamen Format auf.

Für BEFG-Generalsekretär Christoph Siba stärkt MLI damit ein Anliegen der letzten Jahre: „Unser Ziel ist es, dass wir nicht in einzelnen Bereichen denken, sondern miteinander den missionarischen Gemeindeaufbau stärken. Dabei ist es gut, dass die Arbeit mit der jungen Generation ein wichtiger Fokus ist und bleibt.“ Gerade in dieser Zeit, in der mit UB25 vieles auf dem Prüfstand steht, sei es wichtig, „basierend auf einem bewährten Format eine gemeinsame Veranstaltung zu kreieren, die Begeisterung weckt.“

Mit der Gemeinde in Leipzig wird dabei auf eine erfahrene Gastgeberin im Herzen von Ostdeutschland gebaut. Die Vorfreude auf das Event ist schon riesig. Also, nicht verpassen: MLI vom 26. bis 28. September in Leipzig (www.befg.de/mli).

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600-dienstlich

Tel: 06132-977 6157 privat

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindefeiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindefeiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel:0176/70112946

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel:06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Friedenskirche Ingelheim

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Redaktion und Gemeindebüro

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr (live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Chilling Jugend

1.+3. Donnerstag, 17.30 Uhr im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr,

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

